

Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am Dienstag, dem 26.08.2025, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Saal Jerichow

Anwesenheit der Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Fraktion "Wir für das Jerichower Land"

Herr Willy Buchheim

Stellvertreter Vorsitz für Herrn Ladwig

CDU-Fraktion

Herr Andreas Hille

Fraktion AfD

Herr Frank Endert

Herr Gerald Lauenroth

Fraktion DIE LINKE

Frau Sophie Ackermann

stellvertretende Mitglieder

Herr Torsten Kahlo

Vertretung für Herrn Ladwig

sachkundige Einwohner

Herr Jörg Schulze-Wext

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

von der Verwaltung

Frau Katrin Erdmann

Frau Franziska Wehr

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Protokollführer/in

Frau Anke Plotzki

es fehlt/ fehlen:

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Mario Helmrich

entschuldigt

Ausschussvorsitzende/r

Herr Daniel Ladwig

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Peter Deumelandt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2025
- öffentlicher Teil -
5. Aktuelle Grundwassersituation im Landkreis und Informationen zum Beregnungsmanagement
6. Informationen zur Abfallwirtschaft des Landkreises
7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
8. Anfragen und Anregungen
9. Schließen des öffentlichen Teils
13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
14. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Willy Buchheim übernimmt stellvertretend für Herrn Daniel Ladwig den Vorsitz der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und verweist darauf, dass der Ausschuss im Einvernehmen mit dem Landrat am 18.08.2025 elektronisch einberufen wurde. Er stellt damit die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest.

Bei Anwesenheit von 5 Mitgliedern stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Vorsitzende begrüßt als Gast der Sitzung Herrn Dr. Schörling von der IRRIGAMA – Projektgesellschaft Bewässerungsmanagement und Beratung, welcher zum Bewässerungsmanagement berichten wird.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen.

Herr Hille betritt die Sitzung.

Die vorliegende Tagesordnung wird durch die Ausschussmitglieder bestätigt.

beschlossen: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Herr Dreßler berichtet, dass es eine schriftliche Anfrage des Kreissenioresrates aus 05/2025 zum Thema Abfall gibt. Es wurde vereinbart, dass diese Anfrage im Rahmen der nächsten Sitzung beantwortet wird. Die Beantwortung erfolgt im TOP 6 der Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Einwohnerfragen vorliegen und schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2025 - öffentlicher Teil -

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss beschließt die Niederschrift.

beschlossen: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

TOP 5

Aktuelle Grundwassersituation im Landkreis und Informationen zum Beregnungsmanagement

Frau Wehr erläutert zur aktuellen Grundwassersituation im Landkreis. Sie berichtet zu den Messwerten der Niederschläge an verschiedenen Messstationen des Landkreises, zum Vergleich des hydrologischen Monatsberichtes 2024 und 2025 sowie zur Auswertung der Grundwassermessstellen und Verläufe der Grundwasserstände. Weiterhin werden die Entwicklung der jährlichen Niederschlagssumme und Sommertage dargestellt.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 1 TOP 5 beigefügt.

Herr Endert regt an, in der Ihle mehrere Staustufe von ca. 25 cm für die Tiere einzubringen. Lt. Frau Wehr besteht dann die Gefahr, dass es keinen Durchfluss und zum Stillstand des Gewässers kommt.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob eine Sättigung des Grundwasserkörpers durch eine Gewässerrückhaltung möglich ist. Laut Frau Wehr ist dies aufgrund des geringen Wasserstandes in den Gewässern aktuell nicht möglich.

Herr Kahlo erkundigt sich nach möglichen neuen Bestimmungen und Gesetzen seitens des Landes bezüglich der Wasserrückhaltung und des Stauregimes. **Herr Dreßler** erklärt, dass aufgrund der anhaltenden Trockenheit in allen Gewässern der Wasserstand sinkt. Gleichzeitig muss bei zunehmenden Starkregenereignissen ein geregelter Ab- und Zufluss sichergestellt werden. Ein Entwurf für das neue Wassergesetz liegt bereits vor. Laut Frau Erdmann wird der Gesetzentwurf derzeit in den Ministerien zur Beteiligung überprüft. Wann das Gesetz endgültig verabschiedet wird, sei momentan noch nicht abzusehen. Herr Dreßler fügt hinzu, dass die

beiden Unterhaltungsverbände im Landkreis sehr aktiv sind und Konzepte zur Verbesserung und Ertüchtigung der Gewässer laufend überarbeitet und in die Planung aufgenommen werden. **Der Vorsitzende** berichtet von der Wiederherstellung einiger Stauanlagen.

Herr Dr. Schörling von der IRRIGAMA – Projektgesellschaft Bewässerungsmanagement und Beratung führt zum Bewässerungsmanagement als Bestandteil einer integrierten Anpassungsstrategie an den Klimawandel aus.

Er berichtet zum bedarfsgerechten Einsatz von verschiedenen Beregnungsanlagen in der Landwirtschaft, zur Wasserrahmenrichtlinie sowie der Bedeutung fruchtartenspezifischer Steuerkurven.

Herr Dreßler berichtet, dass sich die Wahrnehmung in der Bevölkerung zur Wasserentnahme gewandelt hat.

Herr Kahlo und Frau Ackermann erkundigen sich, ob es viele Anzeigen zum Verstoß gegen die Allgemeinverfügung zur Wasserentnahme gibt. Lt. **Herrn Dreßler** ist dies rückläufig und es gab es kaum Anzeigen, da das Verständnis der Bürger groß ist und sich an die Verfügung gehalten wird.

Frau Wehr berichtet, dass die Tendenz zur Genehmigung für Tiefbrunnen rückläufig ist.

TOP 6

Informationen zur Abfallwirtschaft des Landkreises

Herr Dreßler stellt Frau Jaeck, als neue Sachgebietsleiterin im Bereich Abfallwirtschaft vor.

In Bezug auf die Anfrage des Kreissenioresrates zu den Abfallwegweisern informiert Herr Dreßler, dass 3.500 Abfallkalender gedruckt werden, die dann in den Städten und Gemeinden erhältlich sind. Zudem erklärt er die Möglichkeit der Online-Beantragung für die Sperrmüllabholung und betont, dass Bürger ohne Internetzugang den Sperrmüll ohne vorherige Anmeldung direkt vor Ort abgeben können. Als nächster Schritt zur Verbesserung des bürgerfreundlichen Service an den Wertstoffhöfen ist die zusätzliche Einführung der bargeldlosen Bezahlung geplant.

Herr Dreßler informiert, dass insgesamt 60.757 Abfallgebührenbescheide verschickt wurden. Daraufhin gab es 42 Widersprüche, wovon drei die Gebührenerhöhung betreffen. Zudem wurden 11.231 Sperrmüllanmeldungen registriert. Das Ausfüllen der Handzettel an den Wertstoffhöfen zeigt einen rückläufigen Trend. Seit Januar werden die Bioabfallbehälter regelmäßig kontrolliert, wobei bislang 478 Fehlbefüllungen festgestellt wurden, deren Zahl derzeit rückläufig ist. Ab September werden ähnliche Kontrollen auch für die Papiertonnen durchgeführt.

Die Ertüchtigung eines Großteils der 17 vorhandenen Grünschnittplätze ist weitestgehend abgeschlossen.

Die Auswahl des Dienstleisters für die Abfallentsorgung wird durch eine europaweite Ausschreibung getroffen. Im kommenden Umweltausschuss wird eine Beschlussvorlage zum Eckpunktepapier zur Aufteilung der Lose präsentiert.

Am 20. September 2025 findet der World Cleanup Day statt. Die Kreisverwaltung wird sich auch in diesem Jahr mit verschiedenen Aktionen daran beteiligen.

Der Vorsitzende betont, dass die Sperrmüllentsorgung so unkompliziert wie möglich gestaltet werden sollte, da in den Gemarkungen viel Müll anfällt. Laut Herrn Dreßler sind illegale Müllablagerungen derzeit rückläufig.

TOP 7

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Dreßler informiert, dass nach Rücksprache mit dem Landrat, keine Informationen über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen vorliegen.

TOP 8

Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende stellt fest das keine schriftlichen Anfragen vorliegen.

Herr Lauenroth berichtet über Fischwilderei im Elbe-Havel-Kanal und im Flickschuhteich. Er teilt mit, dass der Bachforellenbestand der Ihle zerstört wurde und der Biber weiterhin aktiv sei. Zudem bittet er um eine Steuerung der Verwaltung bei der Regionalplanung, so dass Photovoltaikanlagen ausschließlich auf versiegelten Flächen und nicht in sensiblen Bereichen errichtet werden. Herr Dreßler sichert zu, das Gespräch mit den zuständigen Stellen zu suchen.

TOP 9

Schließen des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende verabschiedet die Öffentlichkeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:07 Uhr.

TOP 13

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 14

Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:14 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Willy Buchheim
Stellv. Vorsitzender

Anke Plotzki
Protokollführerin

